

EQUAP²

Evaluating the Quality Assurance Process in Scholarly Publishing



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

September 2022, Robert Neumann, Dirk Verdicchio, Silke Bellanger, Hagen von Hermanni, Marcel Erfurth, Josephine Hartwig, Michael Wohlgemuth

<https://www.slub-dresden.de/ueber-uns/projekte/evaluating-the-quality-assurance-process-in-scholarly-publishing-equap2>

Hintergründe: Qualität?

„Die Qualitätssicherung muss klar vom Geschäftsmodell der Publikationsdienstleistung getrennt sein, um Praktiken zu unterbinden, bei denen Selektivität reduziert wird, um Gewinne zu steigern“

Hintergründe: Erwerbung?

- Wirkung von Erwerbung und Publikationsbasierten Geschäftsmodellen auf Publikationsverhalten
- Quantitativ basierte Erwerbsentscheidungen vs. qualitative Bewertung
- Verantwortung der Bibliotheken oder Selbstverantwortung der Forschung?

Hintergründe: Einzelfälle?

- Einzelberichte zu Qualitätssicherungsverstößen

Im Prinzip schaffen sich diese Journale ihre Nachfrage selbst.

Generell werde ich aber den Eindruck nicht los, dass es bei diesen [...] Journalen primär darum geht, Geld zu verdienen.

Schneeballsystem.

Und [der Verlag] macht Kasse...

Missbrauch der Option "Resubmission": als Gutachter erhält man einen Artikel, den man kurz zuvor eindeutig zur Ablehnung empfohlen hatte, erneut mit der Begründung, dass er eine "new submission" sei.

Akzeptieren eindeutig negativ bewerteter Manuskripte (klare Aussage "ablehnen") und das wiederholt bei verschiedenen Zeitschriften [des Verlages]

Zufall, Kooperation und Partizipation

- TU9-OA-Koordinator:innen diskutieren Studie zu Qualitätssicherung
- Arbeitskreis Open Access Schweiz (AKOA) diskutiert nationale Gold OA Verträge
- Initiale adhoc Kooperation und Finanzierung durch TU 9 & Schweizer Bibliotheken
- AG: Schweizer Bibliotheken, TU9 und Robert Neumann, TU Dresden
- Partizipation weiterer Hochschulen & Universitäten in Deutschland und der Schweiz

Ziele

- Untersuchung der Qualitätssicherung im Begutachtungsprozess von Zeitschriften

—> Abfrage und Abgleich: Soll & Ist

- Zielpopulation: Wissenschaftler:innen in ihren Rollen als Autor:innen, Reviewer:innen und Editor:innen im Veröffentlichungsprozess

EQUAP²



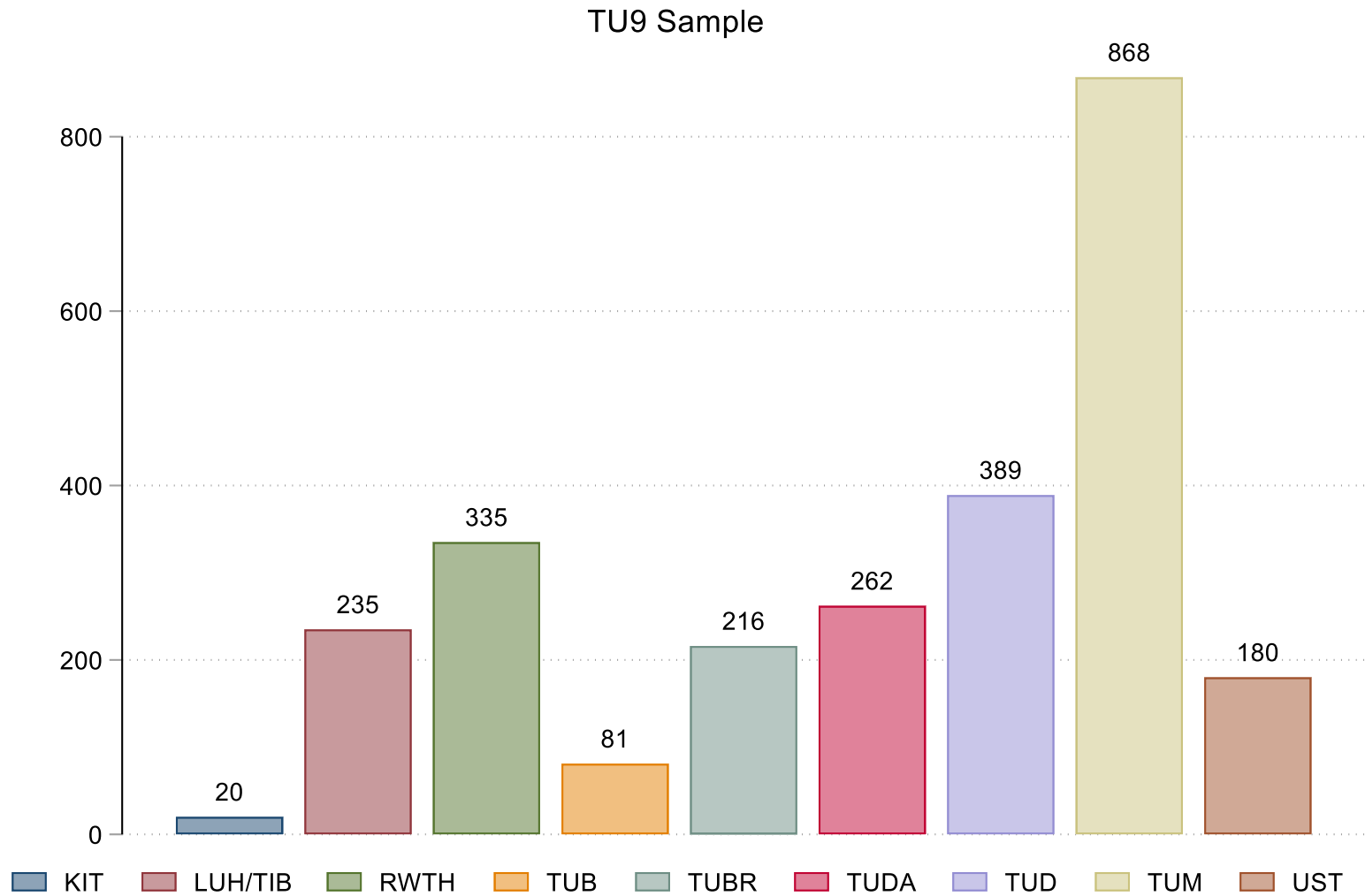
Konsortium der Schweizer
Hochschulbibliotheken

**Swiss Library Network for
Education and Research**

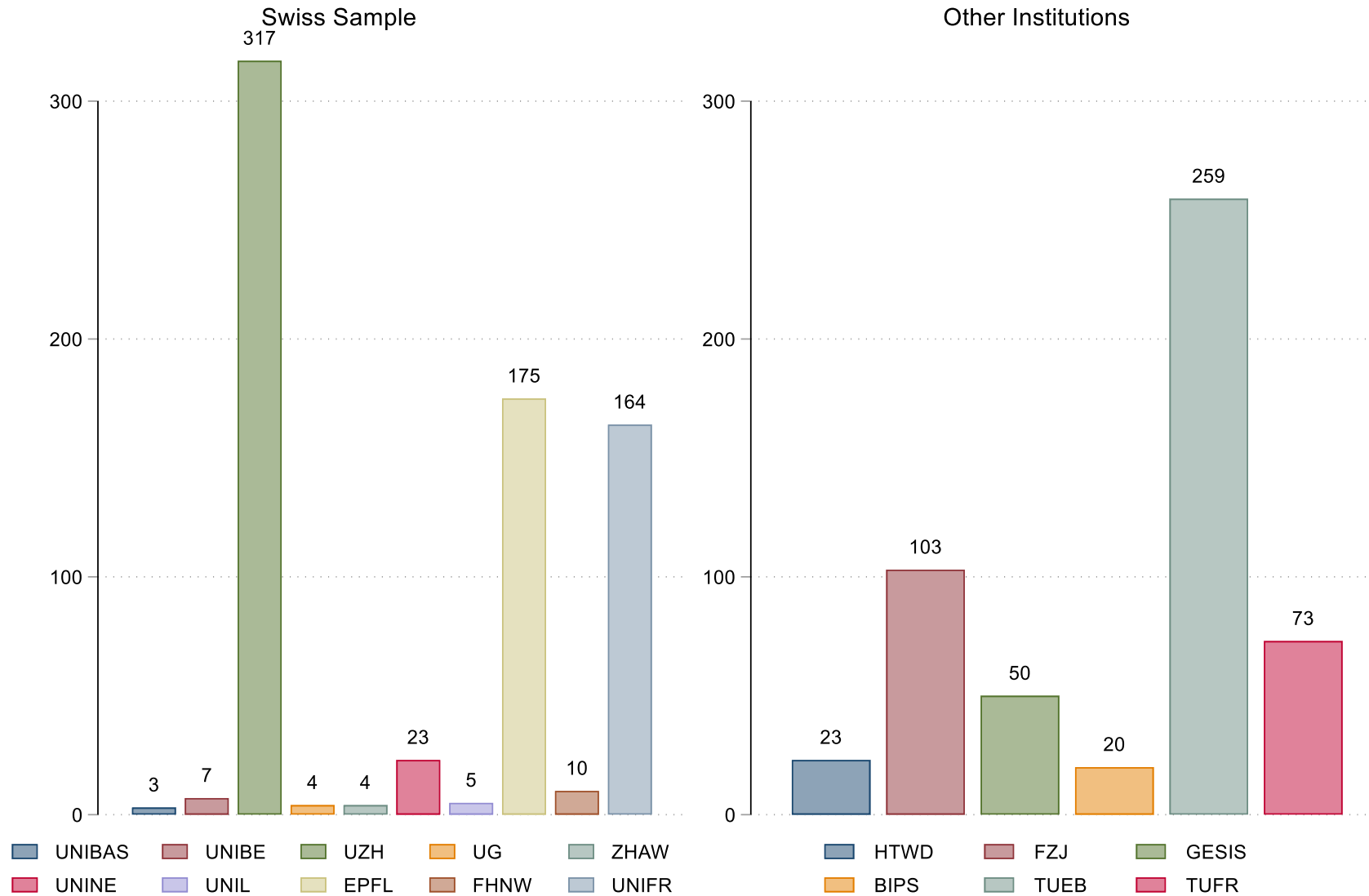
Umsetzung - der EQUAP² Survey

- Standardisierter Web-Survey (zweisprachig Deu/Eng)
- Aktuell in 25 Institutionen durchgeführt
 - TU9 in Dtl. und fünf Kooperationspartner in der Schweiz
 - 11 zusätzliche Institutionen berücksichtigt
- Feldzeit vom 25.4.-15.9.2022
- Knapp 4.000 vollständige Interviews (noch im Aufbereitungsprozess)

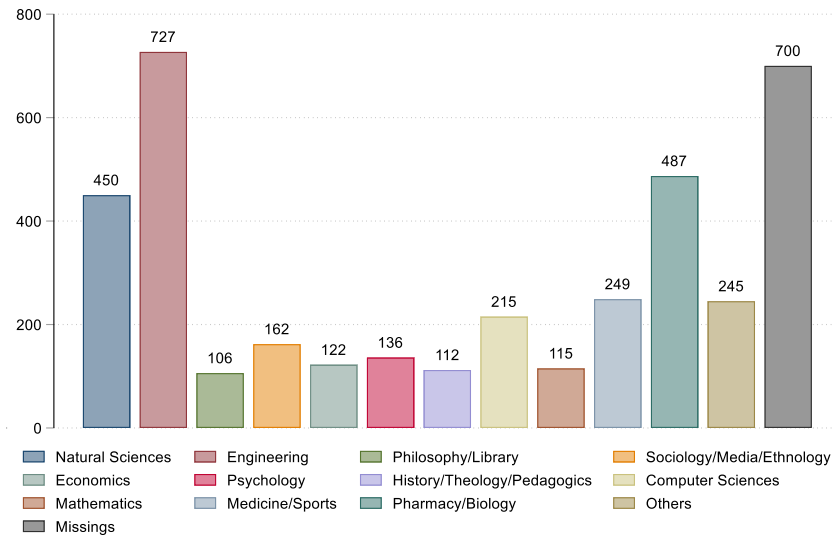
EQUAP² - Stichprobe I



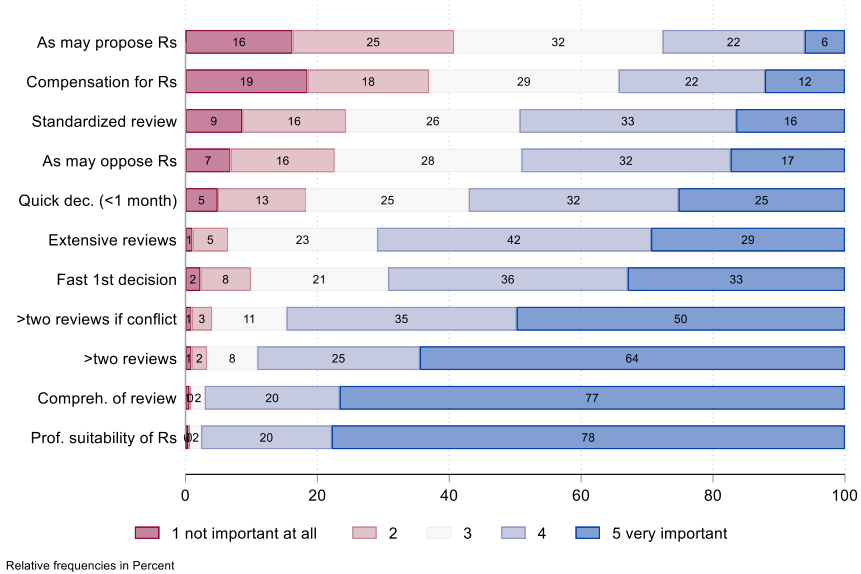
EQUAP² - Stichprobe II



EQUAP² - Stichprobe III

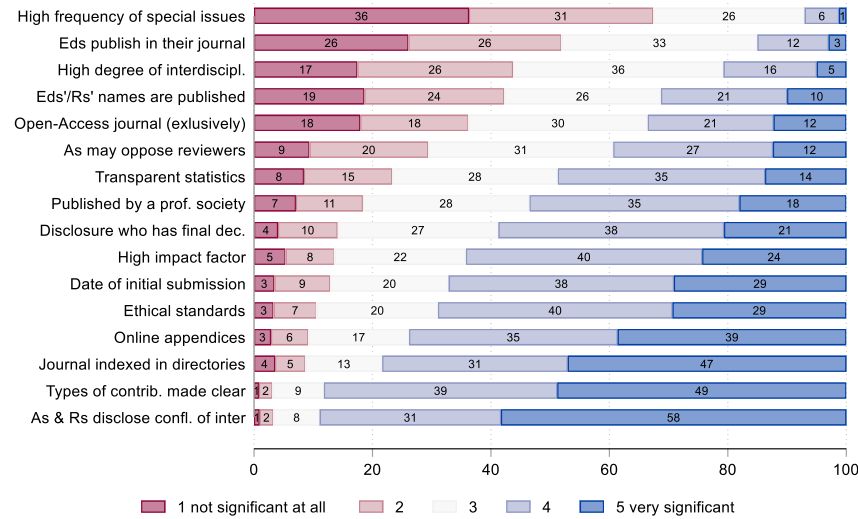


Best Practice zur Qualitätssicherung



As...Autoren
 Rs...Reviewer
 Es...Editoren

Was trägt zur Qualität eines Journals bei?

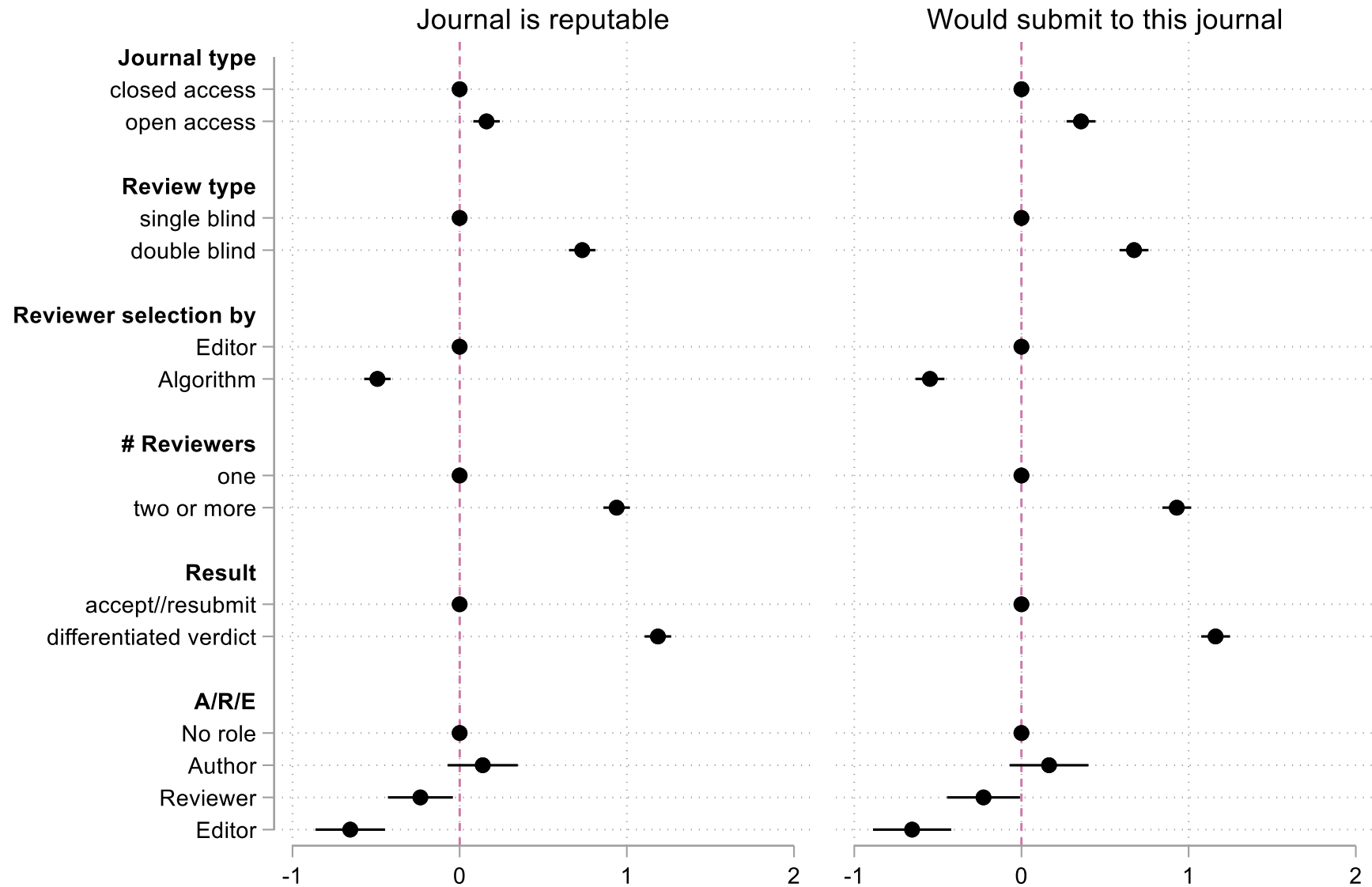


Relative frequencies in Percent

Soll-Dimensionen: Vignettenstudien

- Komplexität des Review- und Entscheidungsprozesses Rechnung tragen
- Review-Vignette (je zwei)
 - „Ein Autorenteam reicht ein Paper bei einem **Closed [Open]** Access Journal ein. Der Artikel wird in einem **single [double]** blind Verfahren durch **zwei oder mehr Reviewer [einen Reviewer]** begutachtet, die mit Hilfe eines **Algorithmus automatisch vom Verlag [durch den Editor]** ausgewählt wurden. Die Reviewer haben die Möglichkeit, den Artikel **anzunehmen oder zur Wiedervorlage** vorzuschlagen **[differenziert zu beurteilen].“**
- Zweistufige Bewertung
 - Wie seriös schätzen das Journal ein? (1-7)
 - Wie wahrscheinlich ist es, dass sie bei dem Journal einen Artikel einreichen? (1-7)

Review-Vignette



Soll-Dimensionen: Vignettenstudien

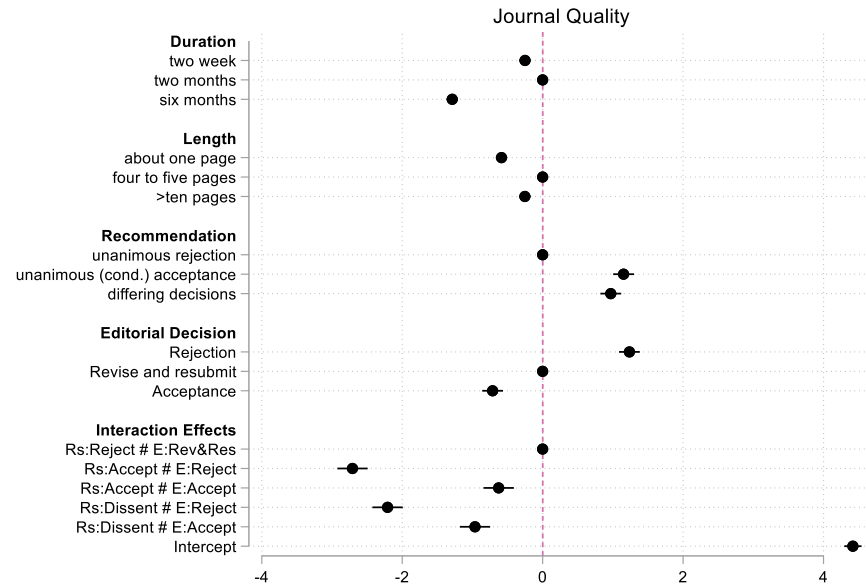
- Decision-Vignette (je drei beantwortet)

„Ein Autorenteam hat einen Artikel in einem Journal eingereicht. **Zwei Monate [zwei Wochen//sechs Monate]** nach der ersten Einreichung erhalten die Autoren zwei Gutachten, die jeweils **mehr als 10 Seiten [nur ca. eine Seite//rund 4 bis 5 Seiten]** lang sind und **unterschiedliche Empfehlungen** aussprechen [**einstimmig eine Ablehnung empfehlen // einstimmig eine bedingte Annahme empfehlen**].

Daraufhin teilt der Editor seine Entscheidung mit, das Paper **abzulehnen [unabhängig von den Reviews im gegenwärtigen Zustand abzudrucken // den Autoren zur Überarbeitung und Wiedereinreichung zurück zu senden]**.“

- Zweistufige Bewertung
 - Wie bewerten Sie die Qualität dieses Review-Prozesses? (1-7)
 - Wie bewerten Sie die Entscheidung des Editors? (1-7)

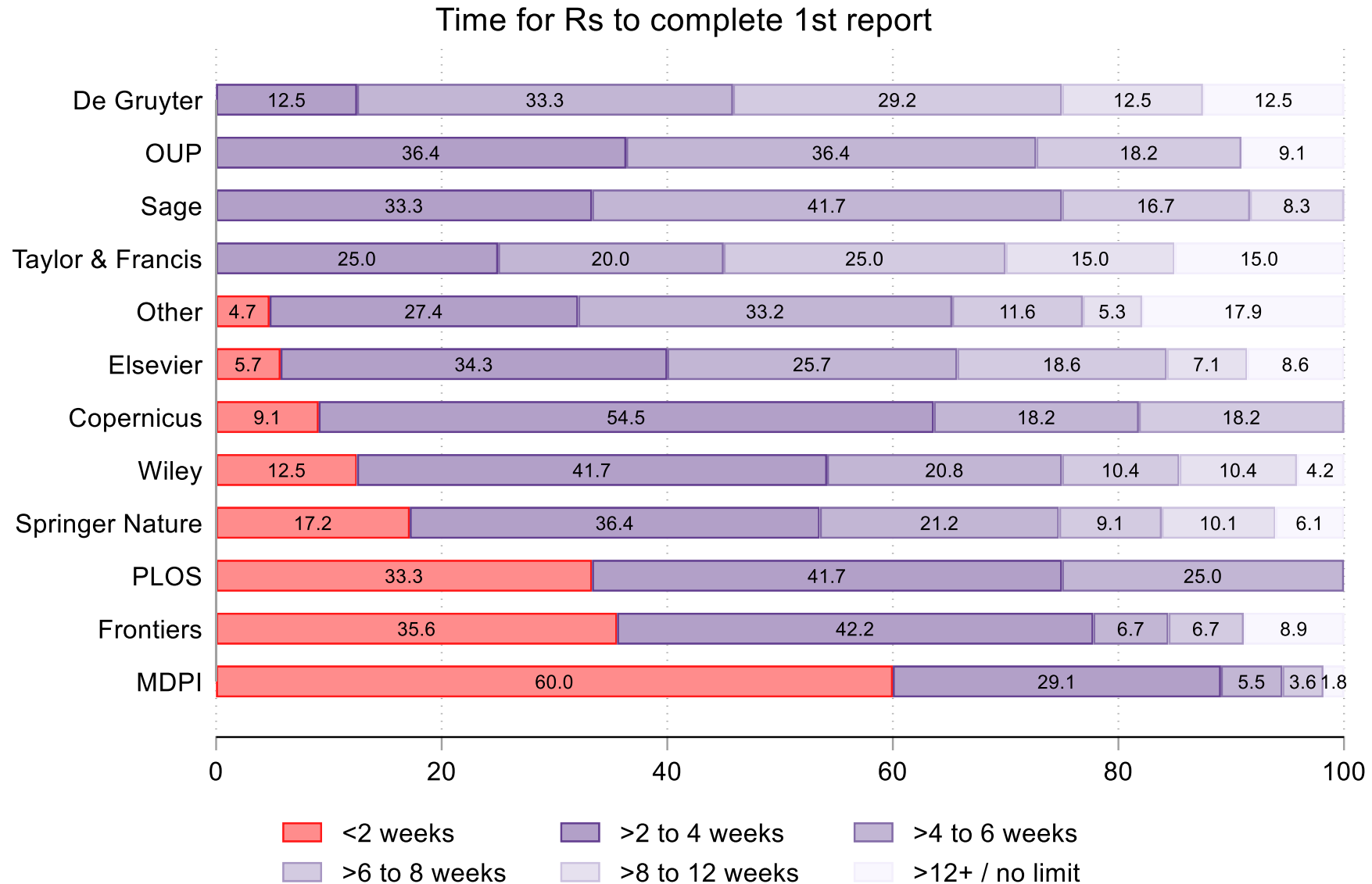
Decision-Vignette



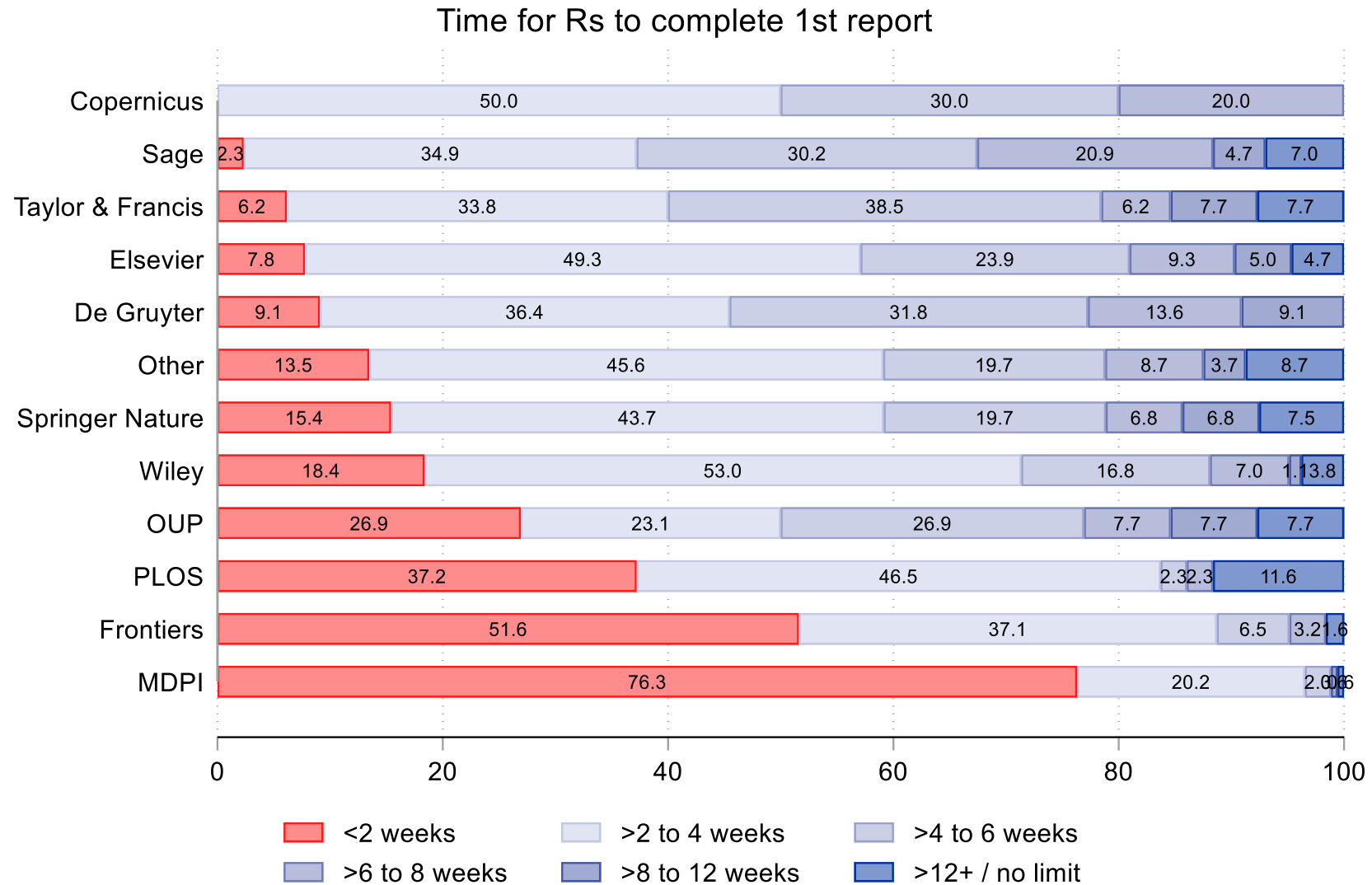
Ist-Perspektive

- Ist-Analyse erfolgt über die Verlage hinweg
- getrennt nach Rollen Editoren, Reviewer oder Autoren
- Spezieller Fokus auf a) Zeitaspekt und b) fachliche Expertise

Editoren: Wieviel Zeit erhalten Reviewer?

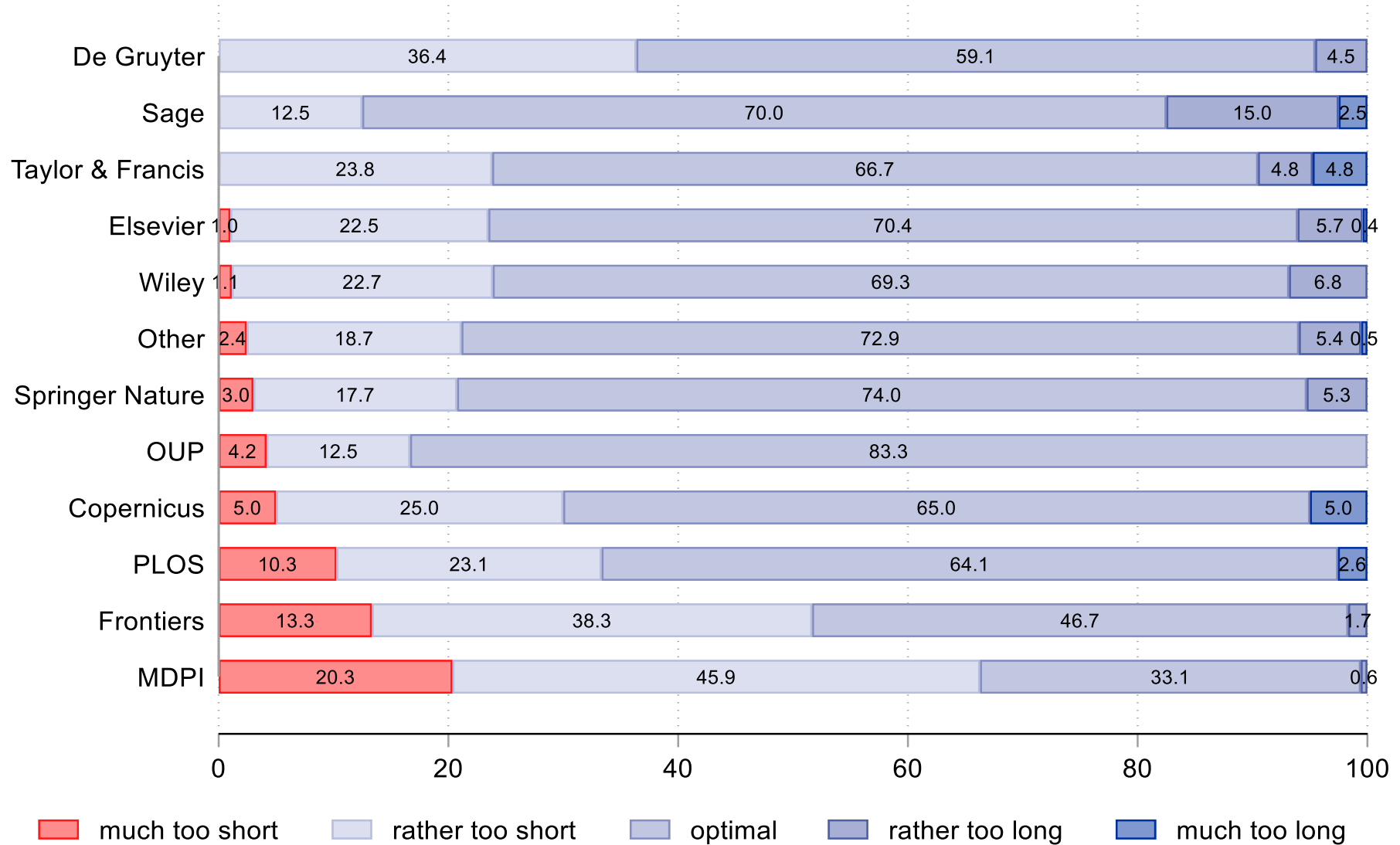


Reviewer: Wieviel Zeit erhalten sie für Erstgutachten?

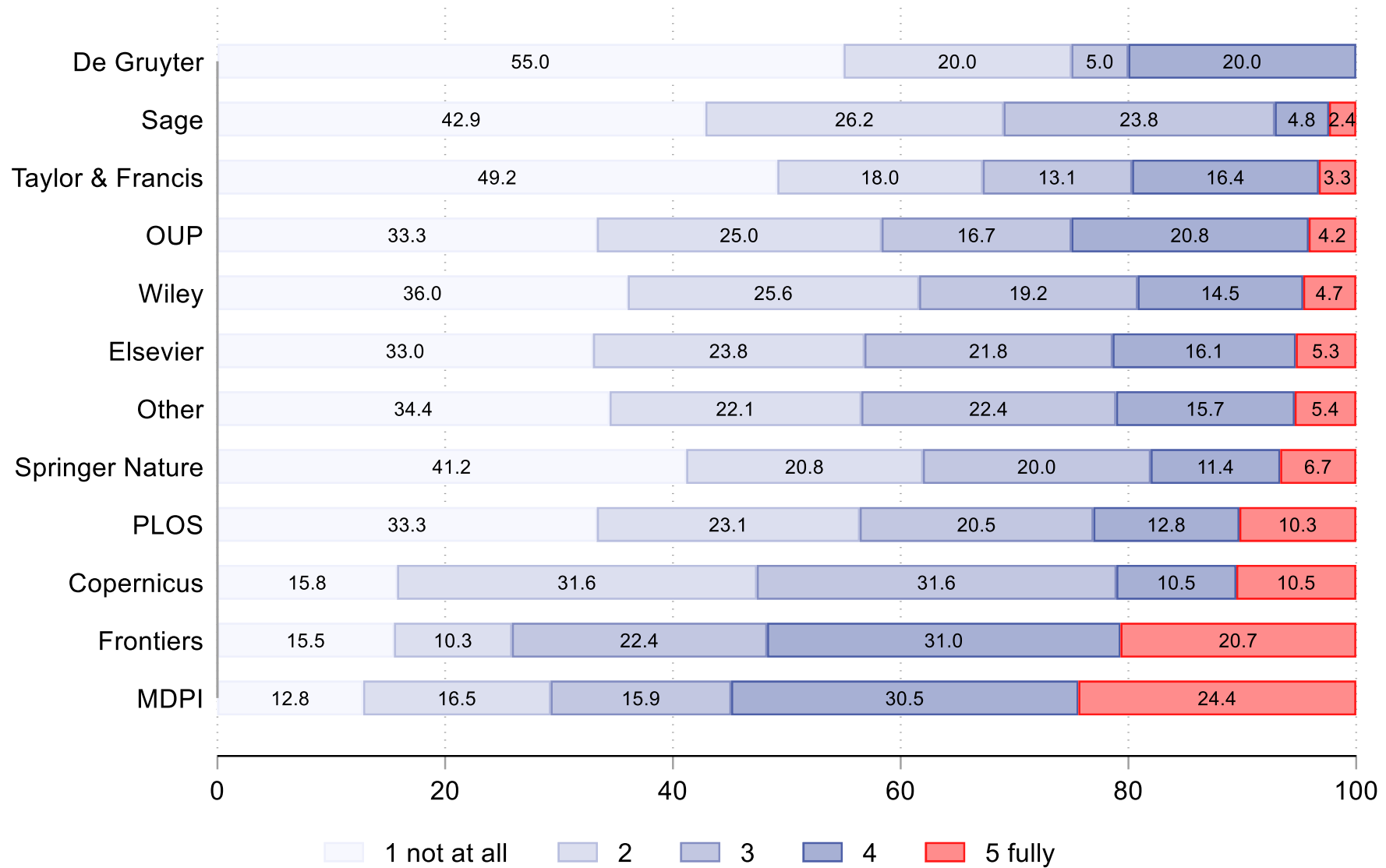


Reviewer: Bewertung der zeitlichen Vorgabe

Reviewers' opinion on duration

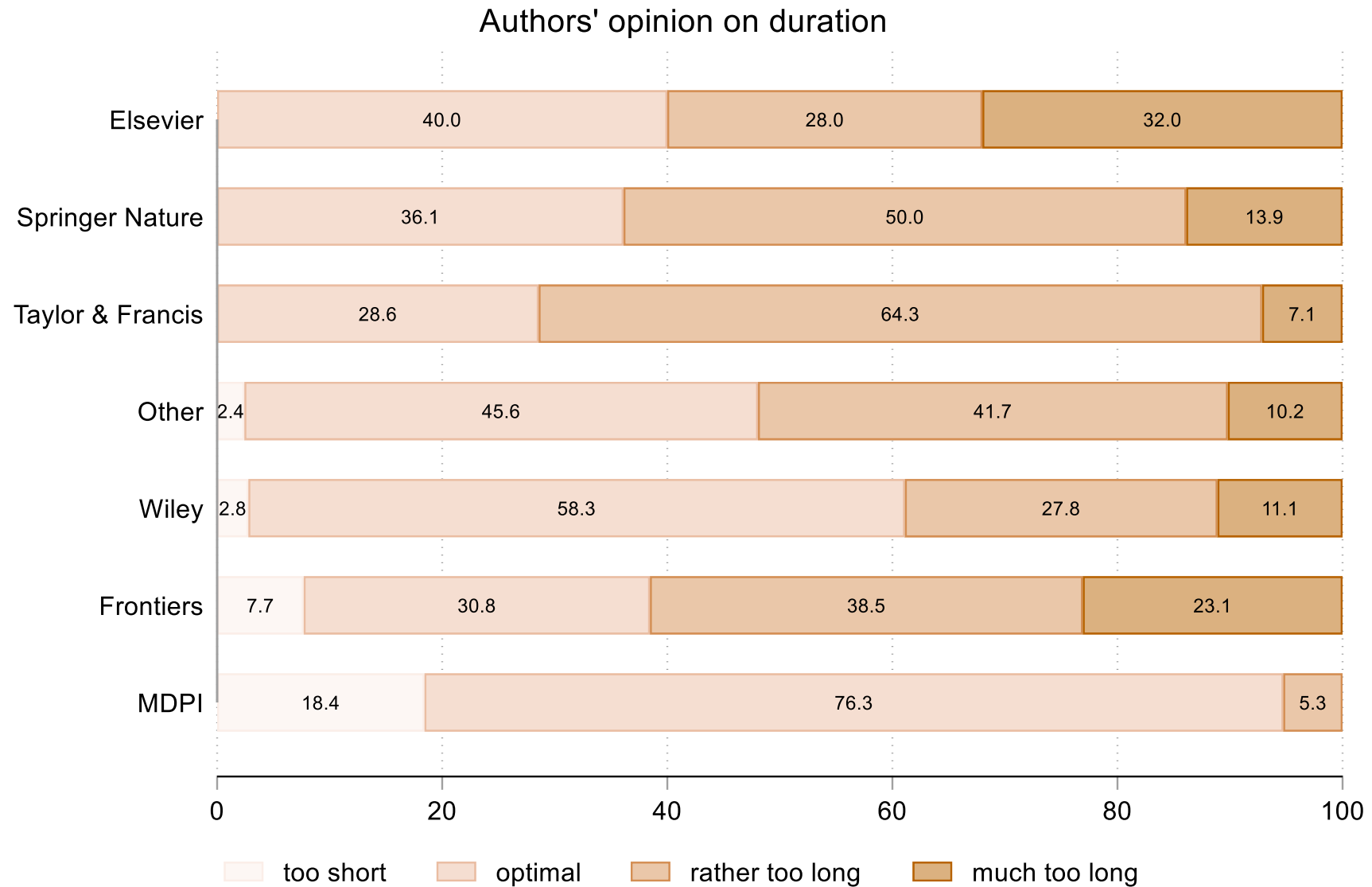


Reviewer: Zeitlicher Druck von Verlagsseite?

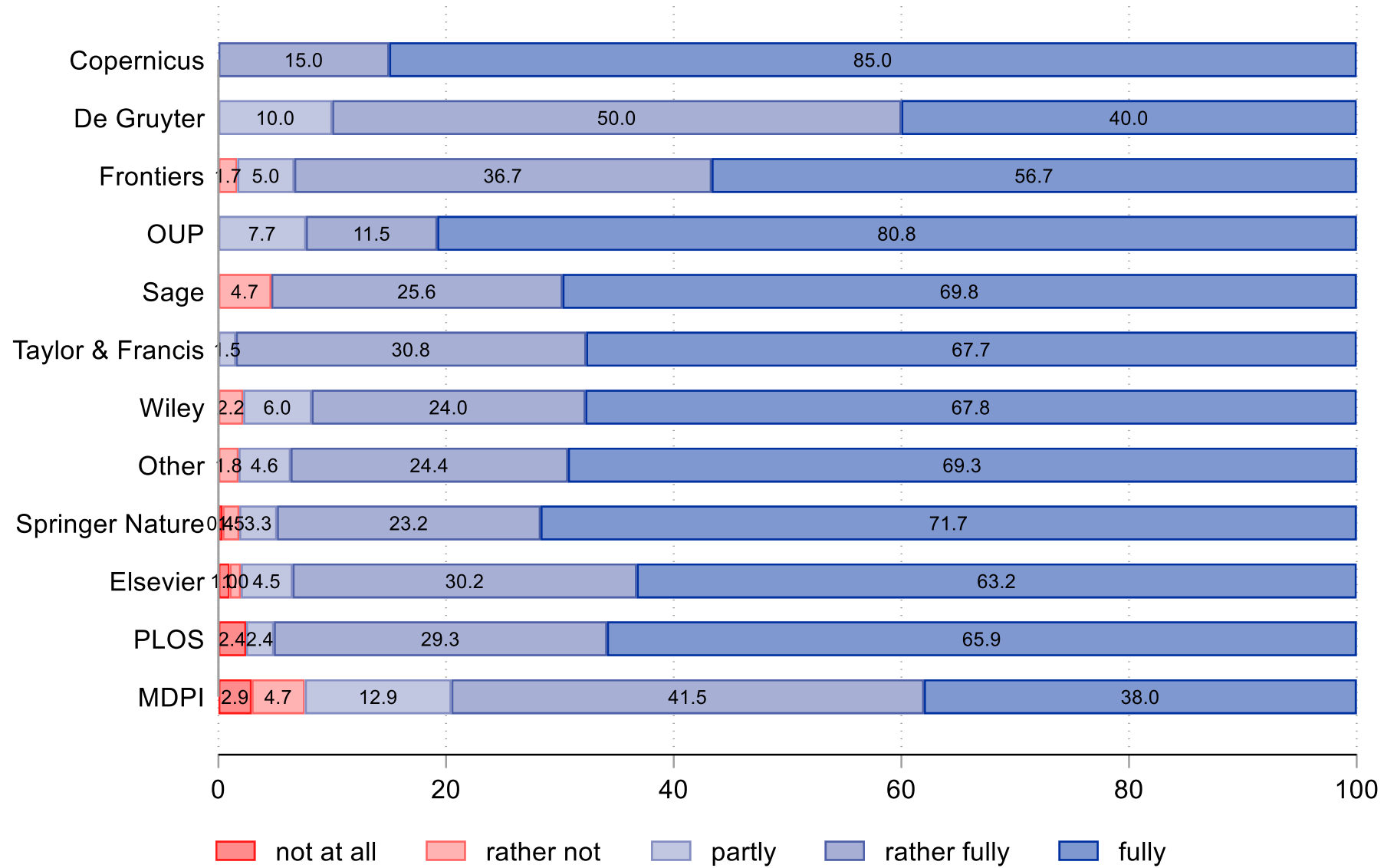


Relative frequencies in Percent. Publishers with less than 10 cases not shown.

Autoren: Bewertung der Begutachtungszeit

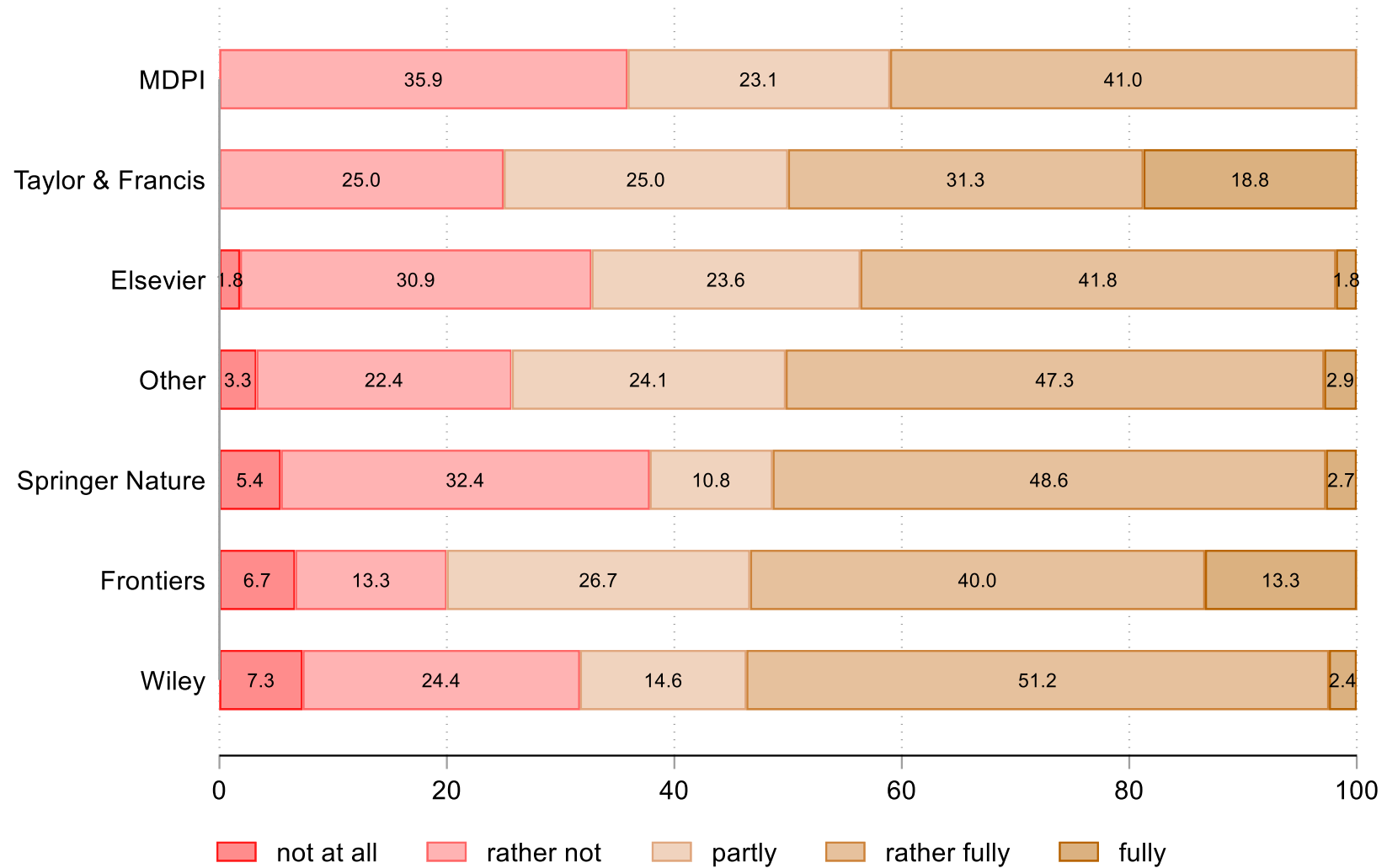


Reviewer – Sicht der eigenen fachlichen Expertise



Relative frequencies in Percent. Publishers with less than 10 cases not shown.

Autoren – Reviewer sind Experten für Inhalt d. Artikels



Relative frequencies in Percent. Publishers with less than 10 cases not shown.

Fazit

- Erwartungen an den Peer-Review Prozess sehr homogen
 - + Transparenz (Funding, Interessenskonflikte) und Expertise
 - sehr schnelles Review-Verfahren (außer für Autoren)
- Bewertung nach Verlagen zeigt mehr Varianz in der Qualitätswahrnehmung
 - Kritik am Zeitregime deutlich erkennbar
- Qualitätswahrnehmung und –sicherung unterliegt Ziel- und Interessenskonflikten
 - Editoren/Reviewer – wissenschaftlichem Ethos verpflichtet (Merton 1968)
 - Autoren – publish or perish (deshalb schnelle Entscheidung gern gesehen)

Organisatorische Schlussfolgerung

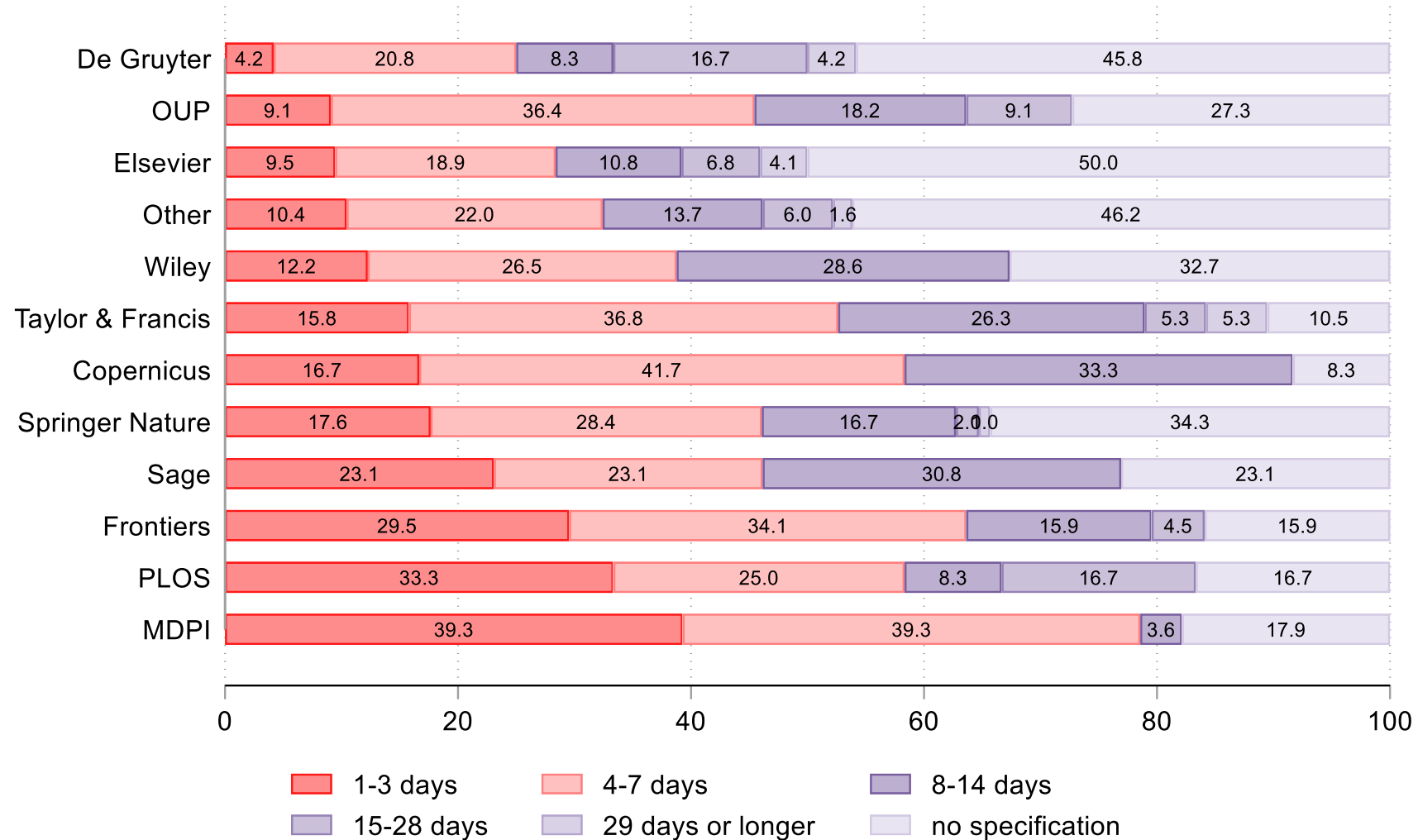
- Surveys benötigen Unterstützung und Rückendeckung in den Institutionen
- Einladungen via Newsletter ? -> Ressourcen lieber anders nutzen

Kontakt: equap2@slub-dresden.de

Viele Dank im Namen des **EQUAP²** Teams

Anhang - Extras

Editoren: Wieviel Zeit erhalten Sie für Desk-reject?

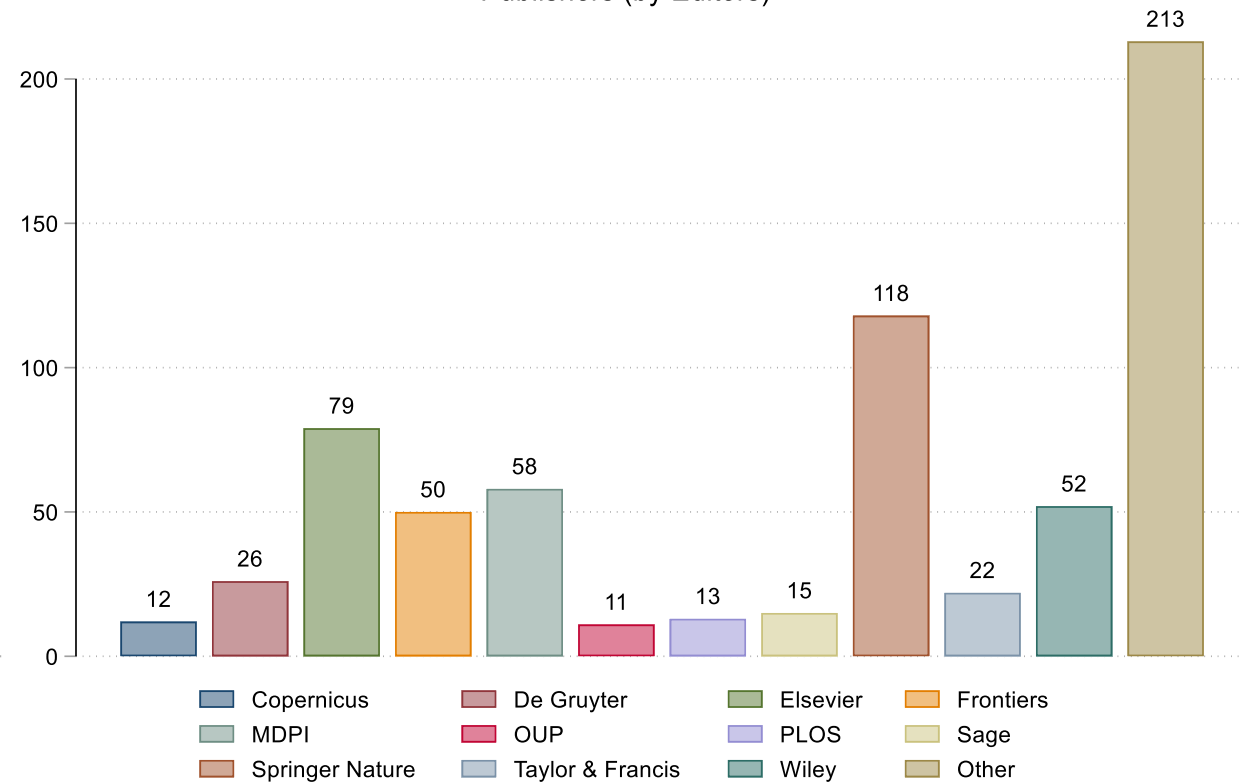


Relative frequencies in Percent. Publishers with less than 10 cases not shown. 11 cases answered 'can not refuse.'

Ist-Perspektive

- Häufigkeit der Verlagsnennungen

Publishers (by Editors)



Publishers (by Reviewers)

